



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 13. August 2019

- **Projekt Schmittengraben; Besprechung Projektverlauf, Kosten, Offerten und weiteres Vorgehen**

Für die Renaturierung Schmittengraben und den Anschluss Meteorwasser Burgstrasse in den Schmittengraben liegen zwei Offerten vor (Implenia und Candoni). Die Offerten sind in zwei Teile gegliedert, einen privaten von Christian Lüthi (Platz- und Dachentwässerung) und einen öffentlichen mit dem Gemeindeteil. Das Amt für Umwelt hat per Mail eine Subvention (90%) in Aussicht gestellt. Die Verfügung über den definitiven Beitragssatz (30-90%) liegt noch nicht vor.

Oliver Straumann erklärt das ganze Prozedere und wie alles gerechnet wurde. Christoph Siegel schlägt vor, dass das ganze Projekt nochmals mit dem Grundeigentümer Christian Lüthi gemeinsam besprochen wird. Es ist wichtig, dass die Absturzkante gefestigt wird mit einer Bankettsicherung, da das Bord sehr steil verläuft. Für die Termine wird Oliver Straumann besorgt sein. Die Ausführung kann erst Ende Oktober anfangs November durch die Firma Candoni erfolgen. Die Dauer wird auf ca. 4 Wochen geschätzt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt den Offerten von Candoni AG Günsberg zu, sofern dieser die Arbeiten noch in diesem Jahr ausführen kann.

- **Abwasserabnahmevertrag Skihütte; Genehmigung**

Der vorliegende Abwasserabnahmevertrag für die Skihütte ist durch die Gemeinde zu unterzeichnen. Anschliessend wird der Vertrag gemäss § 138 Ziffer 4 des Planungs- und Baugesetzes auf Anmeldung durch das Amt für Umwelt im Grundbuch der Gemeinde Balm bei Günsberg GB Nr. 8 (Liegenschaft Abwassergeber) zu Lasten des Abgebers angemerkt. Der Eintrag muss nicht im Grundbuchamt erfolgen.

Die Abwassergrube ist alle 15 Jahre durch die Standortgemeinde des Abgebers auf Dichtheit zu Lasten des Abgebers kontrollieren zu lassen.

Im Vertrag wird noch der Verteiler Abnehmer Gemeinde Balm bei Günsberg angepasst.

Weiter soll die Gebührenrechnung für die Abwasserabnahme durch die Gemeinde erfolgen.

Beschluss GR: Der vorliegende Abwasserabnahmevertrag wird im Namen der Gemeinde (Gemeindegemeinschafterin und Gemeindepräsidentin) unterzeichnet.

- **Räumliches Leitbild Balm b. G; Besprechung Eingaben Bevölkerung**

Aus der Bevölkerung sind innert der Frist drei Eingaben zum räumlichen Leitbild eingegangen. Pascale von Roll ist mit Alain Kunz so verblieben, dass der Gemeinderat diese heute bespricht und Pascale von Roll anschliessend eine kurze Zusammenfassung (was ist daraus zu berücksichtigen) an Alain Kunz weiterleitet.

Es werden die drei Eingaben von Daniel Flück, Johann Schmid und Angela Böhmel sowie Urs und Jutta Roth kurz besprochen und die wichtigsten Punkte aufgenommen. Es betrifft vor allem den öffentlichen Verkehr, welcher von allen Seiten gestärkt werden soll und die Lärmemission durch das Training auf der Motocrosspiste soll wenn möglich in den nächsten Jahren verringert werden. Pascale von Roll hat noch den rechtlichen Bescheid offen für die Abklärung beim Rechtsdienst BJD betreffend der Möglichkeit einer regulatorischen Einschränkung der Baumhöhen auf Privatgrundstücken.

Beschluss GR: Die besprochenen Punkte werden an Alain Kunz zur Einarbeitung in den Leitbildentwurf durch Pascale von Roll weitergeleitet.

- **Transparenz zu (Verwaltungs-)Kosten der GSU; Besprechung Analyse der AG Verwaltungskosten**

Aufgrund unseres Auftrages hat der GSU-Vorstand eine Arbeitsgruppe zur Analyse der Kostensteigerungen in der Verwaltung eingesetzt. Christoph Heiniger hat die Ergebnisse an der letzten Gemeindepräsidentenkonferenz Unterleberberg vom 14. Juni 2019 den Gemeindepräsidenten vorgestellt. Für Fragen war auch der Hauptschulleiter Stefan Liechti anwesend. Es wurde eine umfangreiche Präsentation erstellt als Diskussionsgrundlagen. Am 30.10.2019 gibt es eine Behördeninfo. Die Delegiertenversammlung findet am 24.9.2019 um 19.30 Uhr statt und Pascale von Roll wird anstelle von Christoph Siegel anwesend sein.

- **Rückmeldung Häckseldienst; Besprechung weiteres Vorgehen**

Mit E-Mail vom 24. Juni 2019 hat Marc Gast von der Hauri Transporte GmbH zu unserer Anfrage/Reklamation zu den Häckseldienstrechnungen Stellung genommen.

Das Angebot für max. 8 Stunden Arbeitszeit ist zu prüfen und festzuhalten. Die Rückmeldung der Rechnung 2018 wird noch erwartet. Elisabeth Bucheli Ryf merkt an, warum dieses Angebot nicht auch für den Balmberg Gültigkeit hat. Der Karton und die Zeitungen werden auch abgeholt. Es wird diskutiert, dass die Einwohner sich auf dem Balmberg bei Pascale von Roll melden können, damit der Häckseldienst auch auf dem Balmberg durchgeführt werden kann, sofern Bedarf besteht.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Pascale von Roll:

-Die Lärmmessungen 2018 der Motocrossbahn sind eingegangen. Gemäss den eingereichten Unterlagen wurden im Jahr 2018 an sechs Tagen diverse Maschinen gemessen. Dabei hat keine Maschine die zulässigen Limiten überschritten.

-Spendenanfrage Natur- und Vogelschutz Unterleberberg: Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitrag von CHF 100.- aus.

-Unterstützungsanfrage Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn: Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitrag von CHF 0.- aus.

-Anfrage Sponsoring Geschenkbuch «Wätterfest u bodeständig» von Bethli Lüthi (15 Geschichten): Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitrag von CHF 100.- aus.

-Antrag pro Senectute Gemeindebeitrag von CHF 1 / Einwohner: Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitrag von CHF 150.- aus.

-Antrag Gemeindebeitrag von CHF 30.- für die Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte: Der Gemeinderat spricht sich für einen Beitrag von CHF 30.- aus.

Sascha Valli:

-Über die GSU gibt es nichts Neues zu berichten, da Ferienzeit war.

Christoph Siegel:

-Div. Bauprojekte wie die Eingangstüre beim Pumpwerk Balmberg, der Wetterschenkel sowie die ganze Schliessanlage sind abgeschlossen. Die Einbruchsalarmzylinder wurden zuerst falsch montiert. Christoph Siegel hat diese Zylinder selber wieder richtig montiert. Der Steuerungsersatz, Termin und letzte Garantiarbeiten werden noch korrigiert. Morgen wird noch die Abnahme des Leitsystems der Wasserversorgung erfolgen. Christoph Siegel zeigt dem Gemeinderat auf dem PC das neue Leitsystem und die ganze Steuerung. Hier sieht man genau wie viel Wasser durch die Leitungen laufen und welche Pumpen aktiv sind.

Bei der Sanierung Reservoir Balmberg wird noch die letzte Abrechnung erwartet und die SWG wird danach die Zusammenstellung der Abrechnungen erstellen.